



## 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr.14 der Gemeinde Kronshagen

### Verkehrliche und Entwässerungstechnische Erschließung

Aufgestellt:

Heikendorf, den 19.08.2025



**Arne Levsen**

**Beratende Ingenieure  
Projekt- und Bauleitung  
Kanalsanierungs - Berater**

Neuheikendorfer Weg 37a – 24226 Heikendorf  
Tel.: 0431 570945-0 – Fax: 0431 570945-20  
[alevsen@ib-levsen.de](mailto:alevsen@ib-levsen.de)  
[www.ib-levsen.de](http://www.ib-levsen.de)

## **1. Allgemeines**

Das Ing.- Büro Levsen wurde beauftragt zur Aufstellung der 6. Änderung des B-Planes Nr.14 der Gemeinde Kronshagen ein Entwässerungskonzept einschließlich eines A-RW 1 Nachweises zu erstellen.

Auf der der Planfläche befindet sich zurzeit ein Geschäftshaus mit Tiefgarage.

Die vorhandene Bebauung einschl. der befestigten Außenanlagen wird abgebrochen.

Der Vorhabenträger plant den Neubau eines Verbrauchermarktes.

## **2. Verkehrliche Erschließung**

Das Baugrundstück wird verkehrlich über gepl. Zufahrten von der Henri-Dunant-Allee und der Kopperpähler Allee erschlossen.

## **3. Entwässerungstechnische Erschließung**

Die Regen- und Schmutzwasserentsorgung erfolgt in der Gemeinde Kronshagen über das Leitungssystem der Gemeinde Kronshagen.

Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem.

Das Baugrundstück verfügt über bestehende Grundstücksanschlüsse von den öffentlichen Kanälen in der Henri-Dunant-Allee und der Kopperpähler Allee (siehe Lageplan Kanalbau). Diese sollen weiterhin genutzt werden. Die genaue Lage ist im Rahmen des Entwässerungsantrages zu prüfen.

Gemäß Vorgabe der Gemeinde Kronshagen ist die Einleitung von Oberflächenwasser für die geplante Baufläche nicht begrenzt.

Die anfallenden Wassermengen gemäß DIN und den Niederschlagsspenden für das Rasterfeld: Spalte 145, Zeile 66, Kronshagen (SH) sind in den beigegeführten Berechnungen ermittelt.

Das geplante Gebäude erhält ein Gründach. Die geplanten Stellplätze erhalten eine Befestigung aus Sickerpflaster. Die geplanten Fahrspuren erhalten eine Befestigung mit Asphalt.

Aufgrund der entfallenden Bebauung verringert sich die vorh.

Einleitungswassermenge für  $r = 15$ ,  $n=1$ , von 36,87 l/s auf 19,98 l/s (siehe Anlage Ermittlung Wassermengen RW-Kanal).

Die geplanten Schmutz- und Regenwasserkanäle auf der Baufläche werden aus PP, Rohren, DN 150 – DN 200mm hergestellt.

Die vorh. öffentlichen Kanäle können die Wassermengen problemlos aufnehmen.

#### **4. Maßnahmen zur Reduzierung der Oberflächenwassereinleitung**

Gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie und Erlass A-RW 1 vom 10.10.2019 ist bei der Bauleitplanung besonderes Augenmerk auf die Niederschlagswasserbeseitigung zu richten. Dabei ist zu beachten, dass der natürliche Wasserhaushalt der potenziell natürlichen Ursprungsflächen als Versickerung, Verdunstung und Abfluss in ein Oberflächengewässer nicht relevant verändert werden darf.

Für das Baugrundstück liegt zurzeit noch kein Bodengutachten vor. Aufgrund der ortsüblichen Bodenverhältnisse wird davon ausgegangen, dass eine Versickerung nicht möglich ist.

Zurzeit sind auf dem Grundstück 4.437 m<sup>2</sup> bebaute und versiegelte Grundstücksflächen vorhanden.

Die gesamte Grundstücksfläche beträgt ca. 5.273 m<sup>2</sup>.

Durch den Neubau erhöht sich die bebaute und versiegelte Fläche um 436 m<sup>2</sup>.

Zur Reduzierung der Oberflächenentwässerung sind folgende Maßnahmen geplant:

- Befestigung der Außenlagen mit Sickerpflaster
- Dachflächen als Gründach

Hierdurch verringert sich die bisherige Einleitungswassermenge von 36,87 l/s auf 19,98 l/s (siehe Anlage Ermittlung Wassermengen RW-Kanal).

Vor Einleitung in den öffentlichen Kanal ist zur Verbesserung der Verdunstung und des Wasserhaushaltes folgende Maßnahme geplant:

- Pflanzung von 5 Bäumen mit einer Baum-Rigolen-Versickerung

Durch die vorgenannte Maßnahme erhöht sich die Verdunstungsrate um ca. 5%.

Gemäß DWA-A-138-1 ist die Stellplatzanlage der Belastungskategorie III zuzuordnen. Vor Einleitung in den öffentlichen Kanal ist der Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage (Sedimentationsanlage Stormclean – C 1750) geplant.

## **Anlagen**

KOSTRA-DWD 2020, Rasterfeld: Spalte 145, Zeile 66, Kronshagen (SH)

Ermittlung Wassermengen RW – Kanal

Lageplan Außenanlagen, Einzugsgebiete M. 1 :250

Lageplan Kanalbau M. 1: 250

6. Änderung B - Plan 14 der Gemeinde Kronshagen

A-RW 1 Nachweis